



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Maßnahmen der Bundesregierung und der Auftraggeber des Bundes, um BIM in die Praxis zu bringen



Referat DK24 – Digitalisierung des Bauwesens, BMDV

www.bmdv.bund.de



Zielsetzungen des Bundes zur Digitalisierung der Infrastrukturbereitstellung

Umsetzung und Unterstützung der Digitalisierung im Infrastrukturbereich und im Bausektor insgesamt, v.a. durch den Einsatz der Methode Building Information Modeling (BIM) und die Etablierung digitaler Zwillinge

- Effizienzsteigerungen und Emissionsreduzierung über den gesamten Lebenszyklus der Infrastrukturbereitstellung bzw. von Bauwerken
- Erweiterte und vernetzte Datenbasis für die Infrastruktur und Bau
- Verbesserung der Informationsbasis für die Öffentlichkeitsbeteiligung
- Unterstützung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Bauwirtschaft, Marktteilnahme von KMU



BIM-Strategien und Umsetzungspläne des Bundes

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Stufenplan Digitales Planen und Bauen

Einführung moderner, IT-gestützter Prozesse und Technologien
bei Planung, Bau und Betrieb von Bauwerken

DB

BIM-Strategie

Implementierung von
Building Information
Modeling (BIM)
im Vorstandsressort
Infrastruktur der
Deutschen Bahn AG

DB

BIM-Strategie

Implementierung von
Building Information Modeling (BIM)
im Vorstandsressort
Infrastruktur
der Deutschen Bahn AG

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Masterplan BIM Bundesfernstraßen

Digitalisierung des Planens, Bauens und Betriebens im Bundesfernstraßenbau mit
der Methode Building Information Modeling (BIM) - Entwurfsfassung

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

WSV

Implementierungsstrategie BIM-WSV 2030

(BIM Masterplan für die Wasserstraße)

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

bundesbau

Masterplan BIM für Bundesbauten

Management-Strategie



BIM in der Geotechnik



Ausgangssituation:

- Vertragsrechtlich hat der Auftraggeber grundsätzlich die Risiken aus dem Baugrund zu tragen
- Die systematische Erfassung und Darstellung des Baugrundes in einem Fachmodell und den relevanten Anwendungsfällen sind von besonderer Bedeutung für die Auftraggeberseite
- Dieser Umstand ist für die auftraggebenden Verkehrsträger Schiene, Straße und Wasserstraße gleichermaßen relevant



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

BIM Deutschland - zentrale öffentliche Anlaufstelle des Bundes für BIM Informationen und Aktivitäten

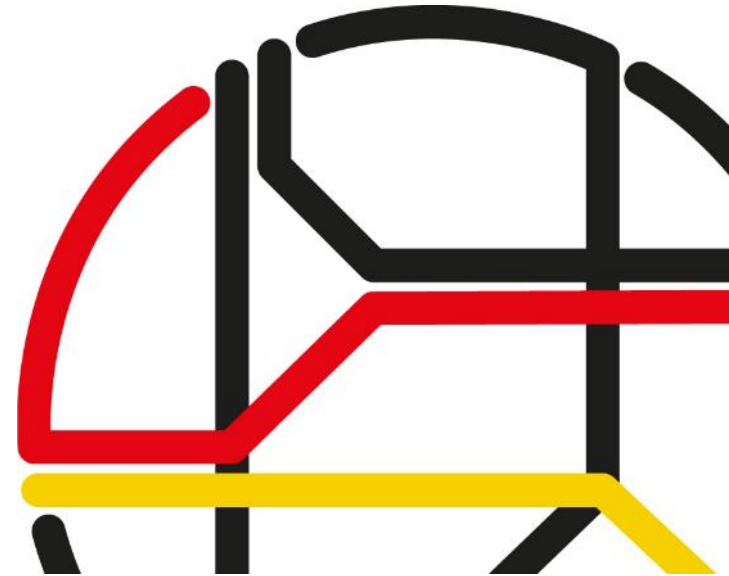


BIM Zentrum für die
Digitalisierung
des Bauwesens
Deutschland

BIM Deutschland als nationales Zentrum für die
Digitalisierung des Bauwesens

gemeinsam betrieben vom
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
und dem **Bundesministerium für Wohnen,
Stadtentwicklung und Bauwesen,**

Für ein einheitliches und abgestimmtes
Vorgehen bei der BIM-Implementierung im
Infrastruktur- und Hochbau





Fachdokumente für die BIM-Umsetzung

Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Bundesministerium
für Verkehr,
Post und
Telekommunikation



Bereichsübergreifende Muster-AIA

(MUSTER-AUFTRAGGEBER-
INFORMATIONSANFORDERUNGEN)

Version 1.0, November 2022
11.02.2022

Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

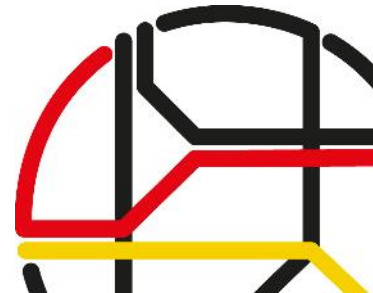
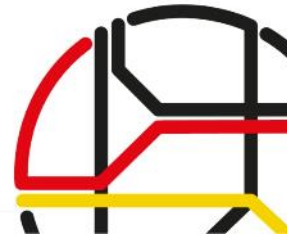
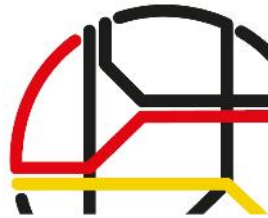
Bundesministerium
für Verkehr,
Post und
Telekommunikation



Standard-Anwendungsfälle

MUSTERSTECKBRIEF, NOMENKLATUR
UND
HARMONISIERTE LISTE DER ANWENDUNGSFÄLLE

Versionnummer des Dokuments: 2.1
Datum des Dokuments: 11.02.2022

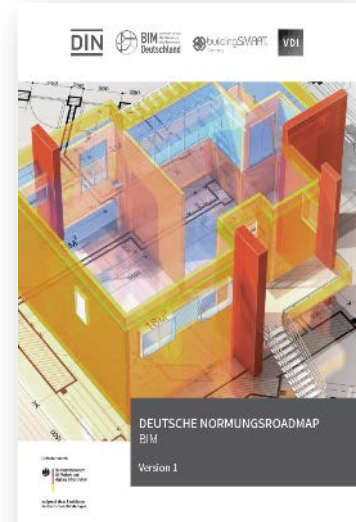




Gestaltung der Normung, Standardisierung und Harmonisierung für BIM



- ❖ Identifizierung und Priorisierung von Normungsbedarfen, Unterstützung zur Erstellung oder Anpassung, Umsetzung und Einführung der notwendigen Normen und Richtlinien [z.B. VOB, REB, RAB-ING, RE-ING, RStO, RiDaLi, RAS-VERM]
- ❖ Mitwirkung in nationalen und internationalen Normungsgremien, z.B. VDI-DIN Gremium für Richtlinienreihe 2552
- ❖ Veröffentlichung der BMDV-geförderten DIN-Normungsroadmap Anfang 2022



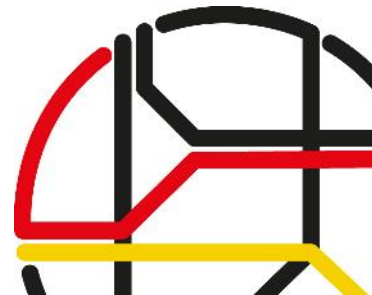
Einführung des BIM-Portals des Bundes als technische Plattform und Prozess

Stufe 1: Verwaltungsinterner Pilotbetrieb ab 01.07.2022: Technische Bereitstellung des Portals und des Moduls „Merkmale“

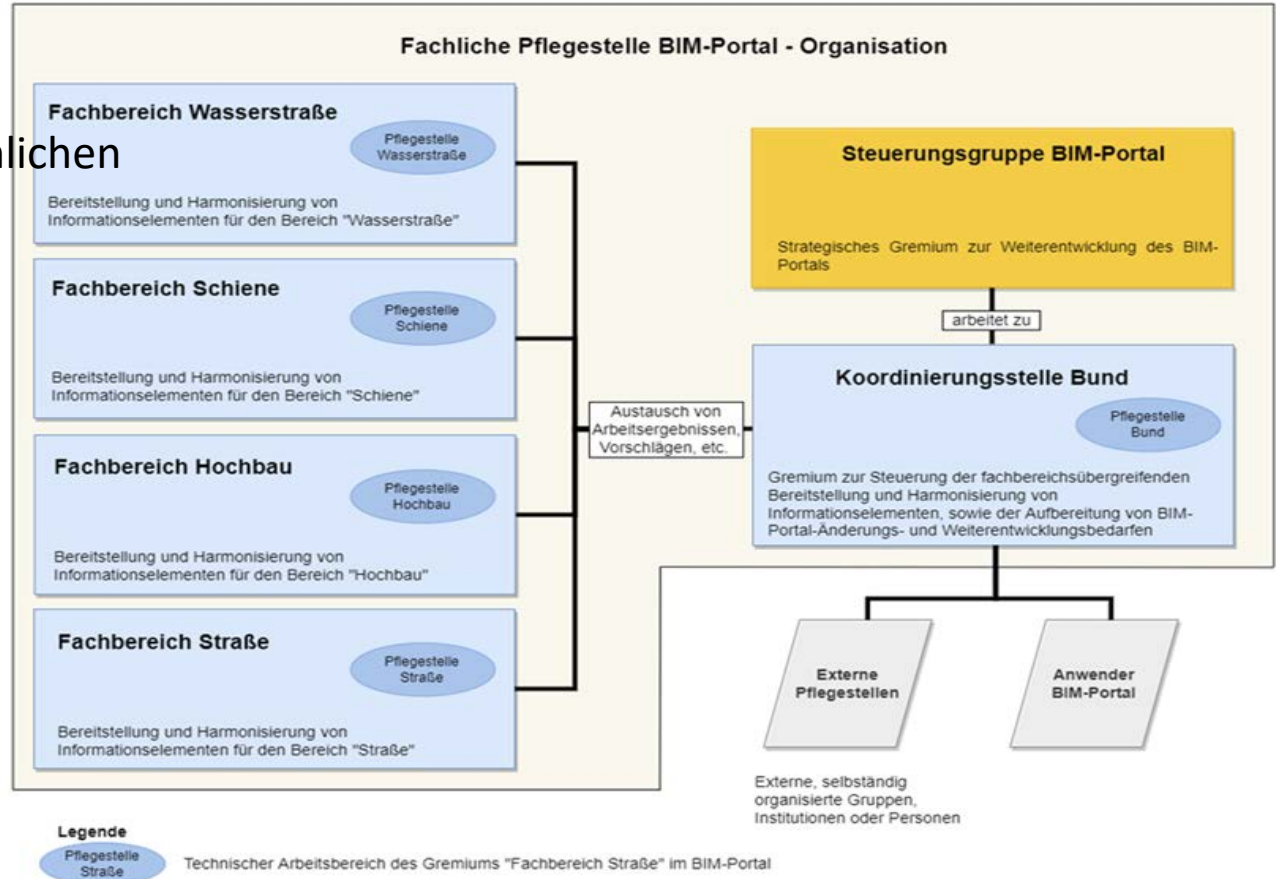
Stufe 2: 11.10.2022: Öffentliche Freischaltung des Portals im Internet

Stufe 3: ab 2023: Erweiterung um die Module „AIA“, Objektvorlagen und Prüfwerkzeuge, kontinuierlicher Ausbau der Portalinhalte

Parallel: Bereitstellung von nutzerspezifischen Informationen und Beratungsangeboten zu den bereitgestellten Modulen, Vernetzung mit Fachakteuren



BIM-Portal – Etablierung der Arbeitsgremien



Zentrale Gremien der Fachlichen
Pflegestelle
zum BIM-Portal:

1. Steuerungsgruppe
BIM-Portal
2. Koordinierungsstelle
Bund
3. Fachbereiche

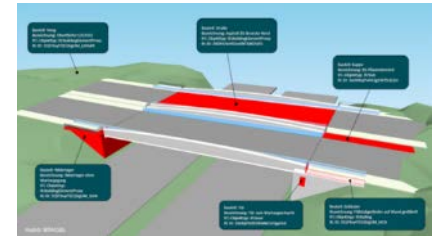
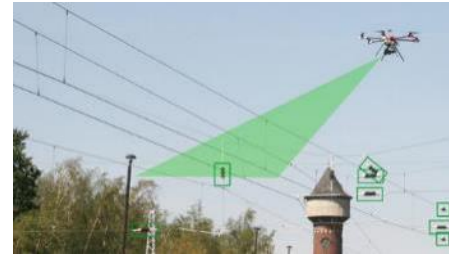
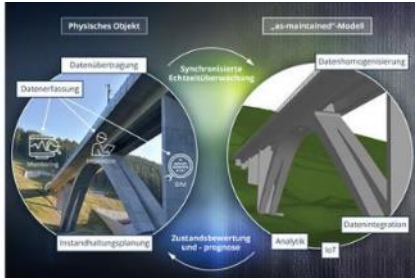
(Geotechnik ist in der Pflegestelle
Wasserstraße angebunden)



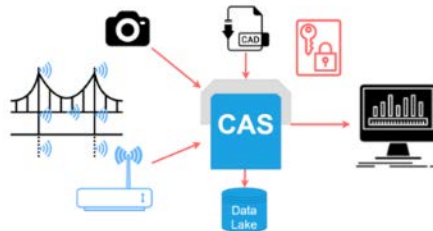
Forschung und Entwicklung

BIM Anwendungen in der Praxis, digitale Zwillinge, Dateninnovationen für Infrastrukturbau/-management/-unterhalt und -betrieb

Im BMDV seit 2017 über 30 F&E-Projekte mit rd. 40 Mio. Euro Gesamtfördervolumen
Themen u.a.: Verknüpfung von BIM mit Geodaten, GIS, KI, neue Datenerfassungsmethoden



Projektprofile unter www.bmdv.bund.de





Aktuelle Entwicklungen

- Öffentliche Freischaltung des BIM-Portals am 11.10.2022 durch Minister Dr. Wissing und Ministerin Geywitz, BIM Ideathon 2022
- Auftakt-Dialogforum zum BIM-Portal am 13.12.2022
- Entwicklung einer BIM-CDE für den Infrastrukturbereich
- Forschung und Innovation für die digitale Transformation der Infrastruktur





Nächste Schritte: Dialog und Fachaustauschangebote

- Fachaustauschserie zu den Einzelelementen des BIM-Portals ab März 2023
- Online-Standardberatungsmodule zu BIM-Fachthemen
- Praxisaustausche zur BIM-Umsetzung in Organisationen

Informationen unter www-bimdeutschland.de



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Bundesministerium für
Digitales und Verkehr
Referat DK24
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
www.bmdv.bund.de

**Herzlich
willkommen
zur digitalen
Zukunft des Planens
und Bauens!**

